

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 04. September 2017
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Herr Serbe
Frau Grewsmühl
Herr Podlech
Herr Bornstein
Herr Haß
Frau Schönfeldt
Herr Frank
Frau Zehr
Herr Paetzold
Herr Peters

nicht anwesend:

Frau Hildebrandt
Frau Glüder

Gäste:

Herr Hufmann – Top 9 + 10
Frau Seitz – TOP 13 - 19
Frau Zwicker – TOP 14

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Genehmigung der Tagesordnung

- a) TOP 10 liegt wegen einer Änderung zum Austausch vor
- b) TOP 13 als Tischvorlage (Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen)

Beschluss-Nr.: 88/09/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Tagesordnung.

T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 17.07.2017
8. Selbsteinschätzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß Gemeinde-Leitbildgesetz MV
9. Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohn- und Ferienhausgebiet Gutshof Vorwerk“ hier: Aufstellungsbeschluss
10. Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohn- und Ferienhausgebiet Gutshof Vorwerk“ hier: Veränderungssperre
- Nicht öffentlicher Teil:**
- Beschlüsse aus dem Sachgebiet Personal**
11. Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 28.07.2017 zur Besetzung der Stelle Sportplatzwart
12. Mitteilungsvorlage zu Arbeitsverträgen
- Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften**
13. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
14. 1. Nachtrag zum Zwischenpachtvertrag zwischen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Kleingartenverein Insel Poel e.V.
15. Erweiterung des Erbbaupachtvertrages mit JUL
16. Kaufantrag Haß
17. Kaufantrag Knorr
18. Antrag Jeschkeit
19. Flächenerwerb über das Bodenordnungsverfahren (BOV)
- Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau**
20. Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses
21. Bauantrag: Neuerrichtung eines Wintergartens
22. Bauantrag: Neuerrichtung eines Wintergartens
23. Bauantrag: Umbau und Nutzungsänderung für 6 Wohneinheiten (Verlängerung der Baugenehmigung vom 05.11.2014)
24. Bauantrag: Abriss und Neuerrichtung eines Ferienhauses
25. Ersatz Trafostation Kirchdorf, Kickelberg
26. Vergabe der Leistung: Lieferung eines Aufsitzmähers
27. Anfragen

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- **AED Defibrillatoren / Rettungsschwimmer:**

Die Gemeinde hat Anfang August auch den Wachturm der Rettungsschwimmer Am Schwarzen Busch mit einem automatischen Defibrillator (AED) ausgerüstet. Damit stehen nun an unseren beiden Hauptstränden diese Geräte zur Verfügung, die im Ernstfall durch die schnelle Verfügbarkeit wertvolle Minuten bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrücken und damit Menschenleben retten können. Unsere Rettungsschwimmer sind alle genau zu diesen Geräten ausgebildet worden, die aufgrund ihrer selbsterklärenden Funktion und aufgrund der eindeutigen Sprachanweisungen auch von Laien eingesetzt werden können und dürfen. Es ist geplant, diese Geräte außerhalb der Saison an öffentlichen Orten für alle verfügbar zu machen. Die entsprechenden Standorte werden noch besprochen und bekanntgegeben.

- **Seegras:**

Das wechselhafte „Sommerwetter“ hat nicht nur weniger Tages- und Strandgäste auf unsere Insel gebracht, sondern auch dafür gesorgt, dass erhebliche Mengen Seegras und Algen an unseren Badestränden angespült wurden. Die Kurverwaltung musste die Siloanlage in Kaltenhof im Zeitraum vom 08. bis 24. August in dieser Saison bereits zum zweiten Mal beräumen, nachdem ca. 1.300 m³ Treibsel mit Hilfe einer Trommelsiebanlage bearbeitet wurde.

Zu möglichen Optionen einer weiteren Verwertung der abgetrennten Biomasse hat es im August mehrere Gespräche mit Fachleuten gegeben, die sich bereits im Rahmen von Pilotprojekten auf der Insel Rügen mit der Verbrennung von Seegras und mit einem Verfahren zur Herstellung von Biokohle beschäftigten. Darüber hinaus gibt es auch weiterhin Interesse an gereinigtem Seegras zur weiteren Verarbeitung und „Veredelung“ zu pharmazeutischen, kosmetischen oder handwerklichen Produkten.

Keine dieser Optionen wird unser Problem kurzfristig lösen, dennoch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich in absehbarer Zeit völlig neue Wege einer wirtschaftlich sinnvollen Verwertung ergeben.

Baumaßnahmen:

- **Haus des Gastes:**

Im Rahmen eines Abschlussgespräches wurden am 31. Juli 2017 die noch offenen Punkte im Zusammenhang mit der Förderung des Haus des Gastes besprochen. An dem Treffen im Wirtschaftsministerium nahmen neben Herrn Weber, der dort für die Förderung der kommunalen Infrastruktur zuständig ist, Herr Zimmermann vom Betrieb für Bau und Liegenschaften, Herr Müller vom Landesförderinstitut, unser Architekt Herr Jäntsich sowie unsere Bürgermeisterin Frau Richter, Herr Reiche und Herr Frick teil.

Auf Grundlage des Prüfberichtes des BBL wurden strittige Themen in Bezug auf die Funktion des Gebäudes mit seinen drei Teilbereichen (Bibliothek, Veranstaltungssaal und Touristinfo), zu den Details zur Bauausführung und zur technischen Ausstattung besprochen und weitestgehend geklärt.

Auch das finanzielle Gesamtvolumen, eine teilweise mögliche Deckungsfähigkeit der einzelnen Kostengruppen untereinander und die daraus resultierende Förderung wurden abschließend besprochen.

Auf Basis dieser Ergebnisse muss die Gemeinde nun noch abschließende Erklärungen und Nachweise zur Gesamtfinanzierung, der Finanzierung des Eigenanteils, zur Ausstattungsplanung und ergänzende Unterlagen zu erfolgten Vergabeverfahren nachreichen.

Die Übergabe eines Zuwendungsbescheides soll durch den Wirtschaftsminister danach voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen.

- **Errichtung Sanitärgebäude am Gemeinde-Zentrum:** Das Fundament zum Aufstellen des Sanitärgebäudes ist fertiggestellt. Alle Versorgungsleitungen außer Elektro (wird in 37. KW erfolgen) sind verlegt. Mitte September soll der Sanitärtrakt geliefert werden, sodass die Baumaßnahme zum 31.10.2017 abgeschlossen werden kann.
- **Fördermaßnahme Bolzplatz:** Der Altbeton wurde entfernt und der Unterbau (Frost- und Tragschicht, Drainagen sowie Ein- und Abläufe) komplett abgeschlossen. Die Nutzschiene aus Kunststoff sowie die dazu gehörenden Zäune und Pfosten werden im September geliefert, aufgebracht und montiert.
- **Bau einer Regenwasserleitung in Wangern:** Die Firma STRABAG AG hat uns mitgeteilt, dass sie nach interner Prüfung die Arbeiten an der Erneuerung der Vorflutanlage in Wangern erst Mitte September 2017 ausführen werden.
- **Verbesserung der Wohnqualität:** Die Erneuerungen der Wohnungseingangstüren in der Strandstraße 1-3 und Straße der Jugend 10-12 (Auftrag LOS Tischlerei Satow und TFG GmbH) werden in September/Oktober durchgeführt. Die Mieter werden natürlich zur Baumaßnahme informiert. Zum Jahresende werden die Treppenhäuser in der Strandstraße 4-6 malermäßig instand gesetzt. Bei Auszug oder in Absprache mit den Mietern werden die Wohnungen barrierefrei hergerichtet.
- **Logo „Möwen“ am Schulgebäude:** Das Logo der Möwen wurde durch den Graffitikünstler Daniel Wrede an dem Gebäude unserer Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel Prof. Dr. Hans Lembke angebracht. Auf Initiative des Schulfördervereins und vieler Sponsoren konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Vielen Dank für die Idee und die sehr gute Zusammenarbeit.
- **Bundestagswahlen:** Die Vorbereitungen für die Bundestagswahlen am 24.09.2017 sind in vollen Gange. Wahlleiterin ist Frau Anja Kruse und die Stellvertretung hat Frau Dunja Eggert übernommen. Die Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses ist auf unserer Internetseite einsehbar- die Wahlbekanntmachung wird Mitte September eingestellt. Ende August wurden alle Wahlbenachrichtigungskarten an jeden wahlberechtigten Bürger zugestellt. Die Wahlscheine für die Briefwahl konnten bereits seit dem 07.08.2017 beantragt werden (E.-Mail, Fax oder persönlich). Es wird wieder ein Stimmbezirk hier in den

Räumen der Gemeindeverwaltung eingerichtet - der Briefwahlbezirk wird gesondert geführt. Insgesamt können in der Gemeinde 2.124 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger an der Wahl am 24.09.17 in der Zeit von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr ihre Stimme für die Wahl der Abgeordneten des Bundestages abgeben. Bitte prägen Sie sich dieses Datum gut ein. Es ist wichtig an der Wahl teilzunehmen, denn nur so können Sie Ihre demokratischen Grundrechte in Anspruch nehmen.

Der Verwaltungsbericht wird im Nichtöffentlichen Teil zum Thema „Stand Imbissstände am Schwarzen Busch und in Gollwitz“ fortgesetzt.

Fragen zum Verwaltungsbericht:

- Keine -

6. Einwohnerfragestunde

Frau Bloth: Die Straße zur Hafeneinfahrt ist durch den lange andauernden Wasserschaden sehr kaputt. Hier sollte ausgebessert werden.

Bei dem vielen Regen, wie wir ihn in diesem Jahr hatten, steht der Parkplatz am Hafen regelmäßig unter Wasser. Vielleicht sollte hier etwas für die bessere Entwässerung getan werden, bzw. dieses in die langfristige Planung mit aufnehmen.

Frau Heyen berichtet über den Stand in Sachen Imbiss am Gollwitzer Strand. Der Bauantrag ist gestellt. Ihr Antrag auf Verlängerung der Öffnung des Imbisses bis zum 15.10.2017 wurde durch den Landkreis genehmigt. Nun ist die Gemeinde gefragt mit der Erschließung des neuen Standortes für das Jahr 2018 - gegenüber des jetzigen Standortes.

Frau Richter erklärt dazu, dass die Gemeinde erst mit der Erschließung des neuen Standortes beginnen kann, wenn die Baugenehmigung vorliegt. Sie wird die Gemeindevertreter noch im Nichtöffentlichen Teil über die Situation informieren. Der Gemeindevertretung wird eine Beschlussempfehlung zur Änderung des Flächennutzungsplanes vorgelegt.

Herr Bloth: Wie weit ist es eigentlich mit der versprochenen Breitbandversorgung? Bis 2018 soll der Breitbandausbau abgeschlossen sein, bis jetzt ist noch nicht weiter zu erfahren.

Frau Richter erläutert, dass der gesetzte Termin 2018 vermutlich nicht gehalten werden kann. Der Landkreis NWM wird in diesem Verfahren Antragsteller, Zuwendungsempfänger und für die Nachweisführung verantwortlich sein. Es wird in nächster Zeit eine Beratung zu diesem Thema geben und sie wird Herrn Bloth über das Ergebnis informieren.

7. Bestätigung des Protokolls vom 17.07.2017

Beschluss-Nr.: 89/09/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll vom 17.07.2017.

Abstimmungsergebnis:

08-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

03-Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 17.07.2017.

8. Selbsteinschätzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß Gemeinde-Leitbildgesetz MV

Beschluss-Nr.: 90/09/17/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, der in der Anlage beigefügten Selbsteinschätzung nach den Vorgaben des Gemeinde-Leitbildgesetz M-V zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

08-Ja-Stimmen

01-Nein-Stimmen

02-Enthaltungen

9. Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohn- und Ferienhausgebiet Gutshof Vorwerk“ hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 91/09/17/GV

- 1) Für das rd. 2,8 ha große Gebiet des ehemaligen Gutshofes Vorwerk, Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Ortslage Vorwerk, umfassend die Flurstücke 1/7, 1/5, 2, 3, 38/4 (teilw.), 38/3 (teilw.) und 37/3 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Vorwerk, begrenzt im Osten und Norden von landwirtschaftlicher Nutzfläche, im Westen von der Straße nach Gollwitz und im Süden von der Kreisstraße nach Kirchdorf, soll der Bebauungsplan Nr. 12.1 mit der Gebietsbezeichnung "Wohn- und Feriengebiet Gutshof Vorwerk" aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.
- 2) Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Mit dem Bebauungsplan Nr. 12.1 sollen ein allgemeines Wohngebietes (WA) nach § 4 BauNVO und ein Ferienhausgebiet (SO) nach § 10 BauNVO ausgewiesen werden. Damit soll Baurecht für die Errichtung von Einfamilienhäusern entlang der südlich angrenzenden Kreisstraße und Ferienhäusern im übrigen Plangebiet geschaffen werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

**10. Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohn- und Ferienhausgebiet Gutshof Vorwerk“ hier:
Veränderungssperre**

Beschluss-Nr.: 92/09/17/GV

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I.S. 2414) einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen sowie aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land M-V (KV M-V) vom 13. Juli 2011 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel folgende Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 12.1 "Wohn- und Ferienhausgebiet Gutshof Vorwerk" :

Siehe Anlage

Der Beschluss über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen